



# EINWOHNERGEMEINDE MEISBERG

## 1. MAI – Traditionen bewahren



Am Vorabend des 1. Mai stellen die Burschen, die im letzten Jahr aus der Schule gekommen sind, den gleichaltrigen Mädchen das traditionelle Maitannli vor das Haus. Diese Aktivität findet zu später Stunde im Geheimen statt. Nach getanem Werk gehört es zum nächtlichen Treiben, dass die Burschen Gegenstände jeglicher Art verschleppen, die nicht niet- und nagelfest und gut versorgt sind. Diese werden auf dem Dorfplatz deponiert und zur Schau gestellt.

Das beschenkte Mädchen hat nun ein Jahr lang Zeit, die Burschen zu einem selbst gekochten Essen einzuladen und sich so zu bedanken.

Unterlässt das Mädchen die Einladung, wird dies öffentlich im folgenden Mai bekannt gemacht. Auf dem Dorfplatz befindet sich anstelle eines Baumschmuckes die Strohuppe, beschriftet mit dem Namen des faulen oder im Verzug befindlichen Mädchens. Während des Monats Mai bleiben die Maitannli stehen und werden danach von denselben Burschen abgeräumt.

Der 1. Mai-Brauch ist auch in der heutigen Zeit immer noch aktuell und sollte auch so erhalten bleiben. Welcher ältere Meisberger erinnert sich nicht gerne an seine Nacht als „Stellbub“? Welche Meisbergerin ist nicht nach Jahren noch stolz auf ihr Tannli?

Leider hat das nächtliche Treiben auch schon zu Klagen über Lärm, Sachentziehung sowie zu Sachbeschädigungen geführt. Deshalb wird an die jungen Leute appelliert, den Brauch friedlich zu feiern. Denkt an eure Sicherheit und lasst bei den Streichen den gesunden Menschenverstand walten, so können auch folgende Generation diesen schönen Brauch weiterführen!

### **Hinweis an die Bevölkerung:**

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass einem alten Brauch folgend, in der Nacht auf den 1. Mai die „Stellbuben“ wieder unterwegs sind. Deshalb mobile Gegenstände – bei welchen ich Ihnen wichtig ist, dass sie nicht verschleppt werden – ins Haus nehmen!!

Der wichtigste Appell richtet sich an die Jugendlichen selber:

Das Ziel eurer Streiche sollte sein, die Leute zum Lachen zu bringen und nicht, sie zu ärgern!

